



Amthausgasse 6		schützenswert	K
Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt	
Baujahr	1732-1736, Fassade 1766		
Architekten			
Bauherrschaft	Zunftgesellschaft zu Mittellöwen		
Parzellen-Nr.	769		

Baugeschichtliche Daten	
1732-36	Neubau des Gebäudes Marktgasse 11 (Falken und Gesellschaft zu Mittellöwen / zum roten Löwen)
1766	Neubau Fassade
1905/06	Neubau gemeinsam mit Marktgasse 11 hinter alter Fassade (Lindt & Hofmann, Architekten, Bern)
1962/63	mit Ausnahme der beiden Zunfräume und des Treppenhauses Gesamtumbau des Inneren, Überarbeiten der Fassade und Umbau der EG-Fassade mit Pseudolaupe
1991/92	Gesamtumbau mit Marktgasse 11 und 13: Renovierung der Zunftlokalitäten im 1.OG mit Durchbrüchen zur Amthausgasse 4, Lifteinbau und Neubau des Dachstuhles mit neuer Firsthöhe

Wertvolle, mit differenzierten architektonischen Mitteln gestaltete Spätbarockfassade. Die rationale, ausgewogene Gesamterscheinung des hervorragenden Objekts beruht auf der Teilung in vier Achsen und vier Geschosse. Die mittleren beiden Achsen risalitartig leicht vorspringend. 1. und 2. Obergeschoss durch Lisenenordnung und Kranzgesims zusammengefasst. Darüber Attikageschoss. Stichbogenfenster im 2. Obergeschoss, sonst Rechteckfenster. Profilierte Fenstereinfassungen. Raffiniert eingesetzter Blenddekor und Bauschmuck. Roter Löwe von 1905/06, Zeichen der Gesellschaft, auf Konsole.

Der Umbau durch den Zunftpräsidenten Paul Lindt mit seinem Partner Max Hofmann 1905/06 hinterlässt einige hervorragende Intérieurs und ein einfaches, würdevolles Treppenhaus, dessen Handlauf mit einem Reformarchitektur-Ornament geschmückt. Die Vennerstube ausgemalt von Rudolf Mürger. Der Zunftsaal 1903 von der Marktgasse 11 hierher verlegt; Cheminée im Zunftsaal angeblich aus der ehem. Bibliotheksgalerie.

Der Umbau 1962/63 bewirkte eine typologische Neuinterpretation als Laubenhaus sowie eine gravierende Veränderung des einst festlichen Ausdrucks, welcher einer ernsten, nüchternen Gesamterscheinung gewichen ist. Insbesondere beeinträchtigt die quaderförmige Konsole die Wirkung des anfangs des 20. Jahrhunderts hinzugefügten Zunftlöwen an der Hauptfassade. Eine Rekonstruktion der Erdgeschosszone ist sehr wünschenswert.

siehe auch Amthausgasse 4, Marktgasse 11. C.S.

